Deutschland-Architektur

Anlage zum Beschluss Fähigkeitenlandkarte und Funktionsbausteine



Eingereicht durch BMDS DS I 1 (IT-Architektur, Portfoliomanagement, Digitale Souveränität).

Fähigkeitenlandkarte und Funktionsbausteine sind Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem FITKO Architekturmanagement.

Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Auftrag des IT-Planungsrats

Gemäß Beschluss B-2026/17-IT zur Deutschland-Architektur:

Fortschreibung und Weiterentwicklung der Deutschlandarchitektur

Bis zur 51. Sitzung des IT-PLR:

- Erstellung einer **Fähigkeitenlandkarte** für den **Plattformkern** (mit Zielbildern für alle fünf Basisdienste)
- Konkretisierung der **Funktionsbausteine** der **Deutschland-Architektur** (Authentifizierung, Digitale Brieftasche, Datenaustausch, Nachweisdatenabruf, Ein- und Auszahlung, Postfach und Interaktion)

Auftrag an FITKO & BMDS

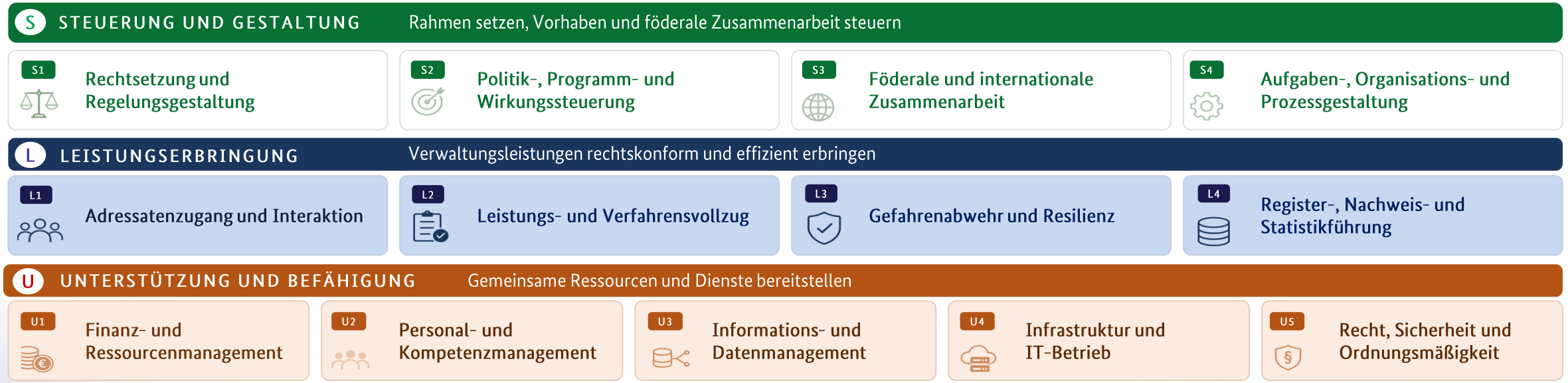
Der Auftrag wurde erfüllt:

- Die bereitgestellte **Fähigkeitenlandkarte** umfasst nicht nur den Plattformkern. Es ist eine umfassende Landkarte entstanden, in die der komplette Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung (ca. 1.500 Leistungen) strukturiert eingearbeitet wurde.
- Vorgelegt werden sechs **Funktionsbausteine**, die die Basiskomponenten des D-Stack lösungsagnostisch beschreiben. Die Methodik wird auf Basis der aktuellen Erkenntnisse aus dem Vorprojekt weiterentwickelt. Diese und weitere Funktionsbausteine werden mit der Ausarbeitung der Deutschland-Architektur fortentwickelt. Inhalte und Zuschnitt der Bausteine können sich daher noch ändern.

* Die Methodik wird auf Basis der aktuellen Erkenntnisse aus dem Vorprojekt weiterentwickelt. Inhalte und Zuschnitt der Bausteine können sich daher noch ändern.

Die Fähigkeitenlandkarte ist ein Artefakt zur wirkungsvollen Steuerung und Priorisierung der IT-Unterstützung.

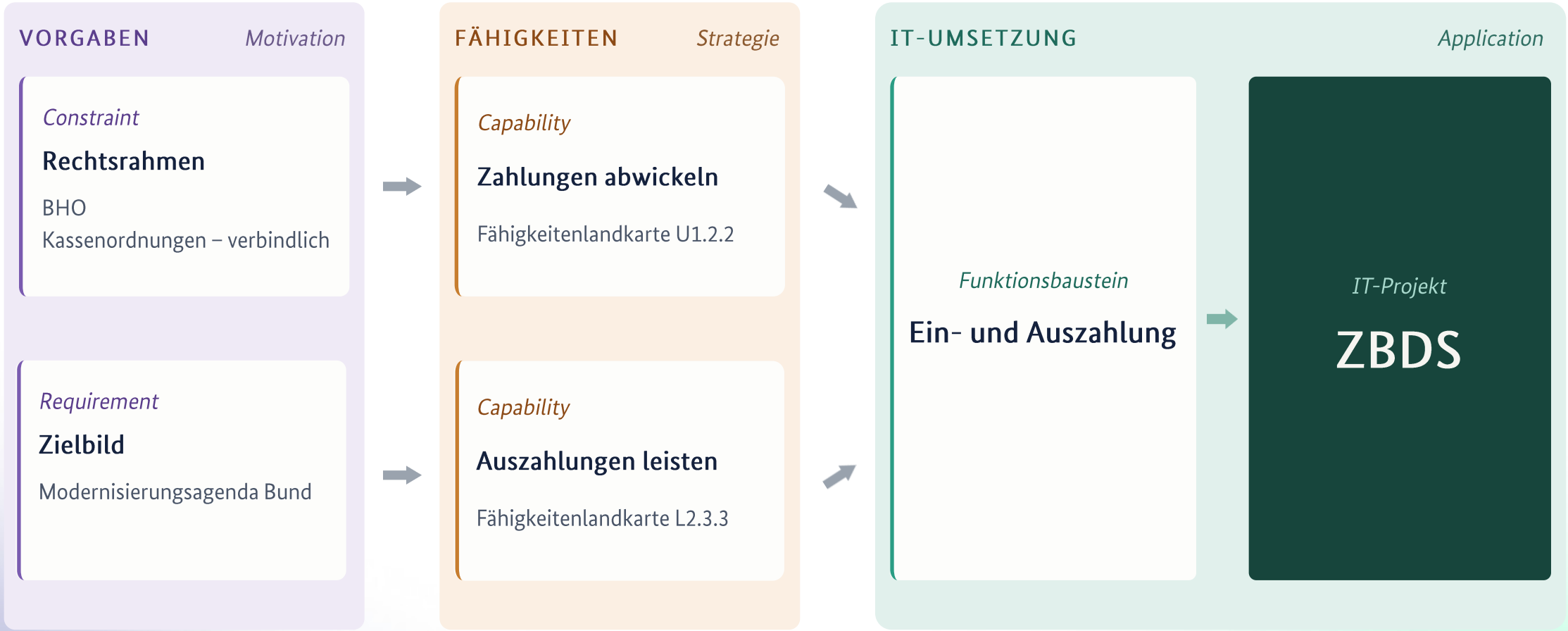
Jede Fähigkeit beschreibt das WAS – nicht das WIE: „Die Verwaltung ist in der Lage, …“



Was die Verwaltung macht, bleibt über Wahlperioden konstant. Wer etwas tut (Organisation) und womit (IT), ändert sich ständig. Nur eine neutrale Beschreibung kann als stabiler Anker für alle agilen und kurzlebigen Modelle dienen.

Die Fähigkeiten sind das Bindeglied zwischen Vorgaben und IT-Umsetzung

Stabile Systematik zeigt ggf. Lücken und Überschneidungen auf



Gleichrangige Berücksichtigung von Ist- und Soll-Quellen: Wer nur den Bestand modelliert, schreibt die Gegenwart fort. Wer nur Ziele modelliert, verliert den Vollzug.

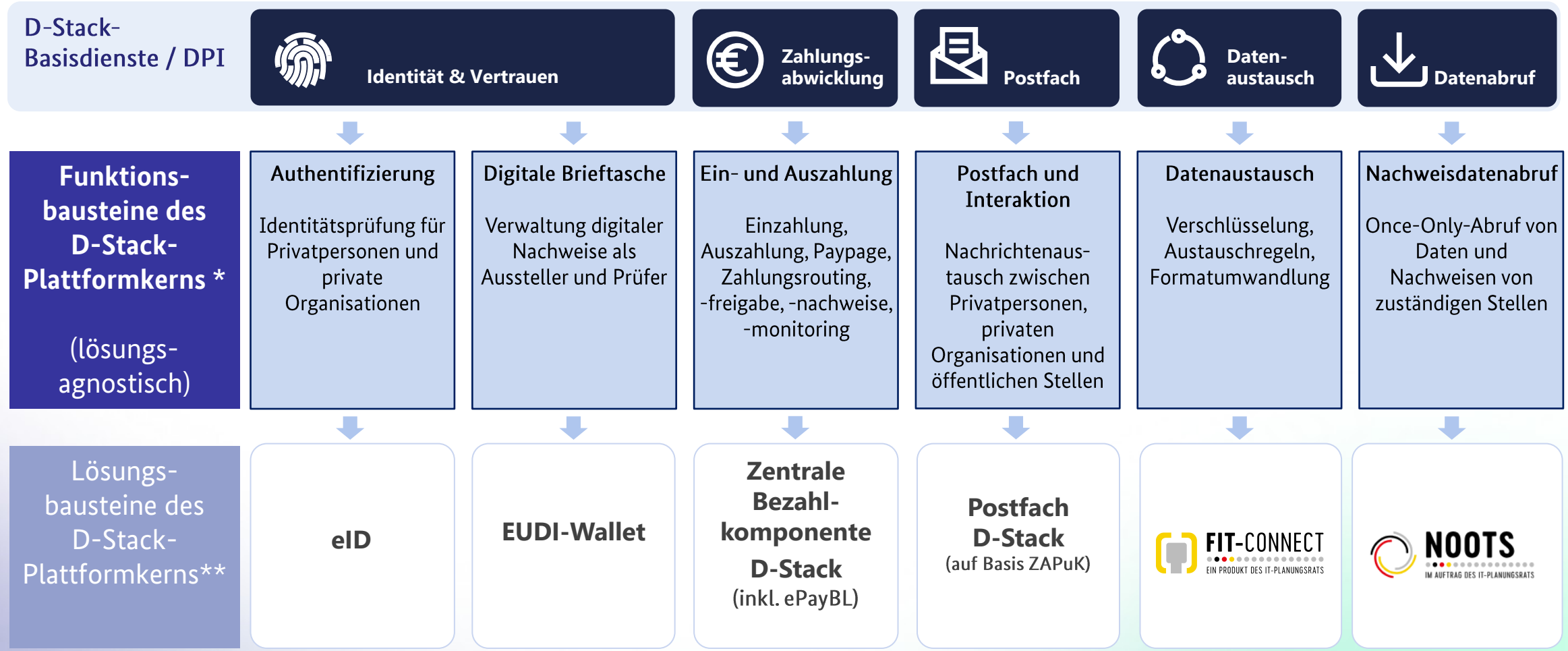
Fähigkeiten der fünf D-Stack Basisdienste (Auszug)

Mittels der Zuordnung des D-Stacks zu Fähigkeiten, lässt sich das Portfolio des D-Stacks im Gesamtkontext der Verwaltungsdigitalisierung verorten.



Funktionsbausteine der fünf D-Stack Basisdienste

Mittels Funktionsbausteinen werden Funktionalitäten der Basisdienste gebündelt und in Steckbriefen beschrieben. Erste Funktionsbausteine des Plattformkerns sind beschrieben.

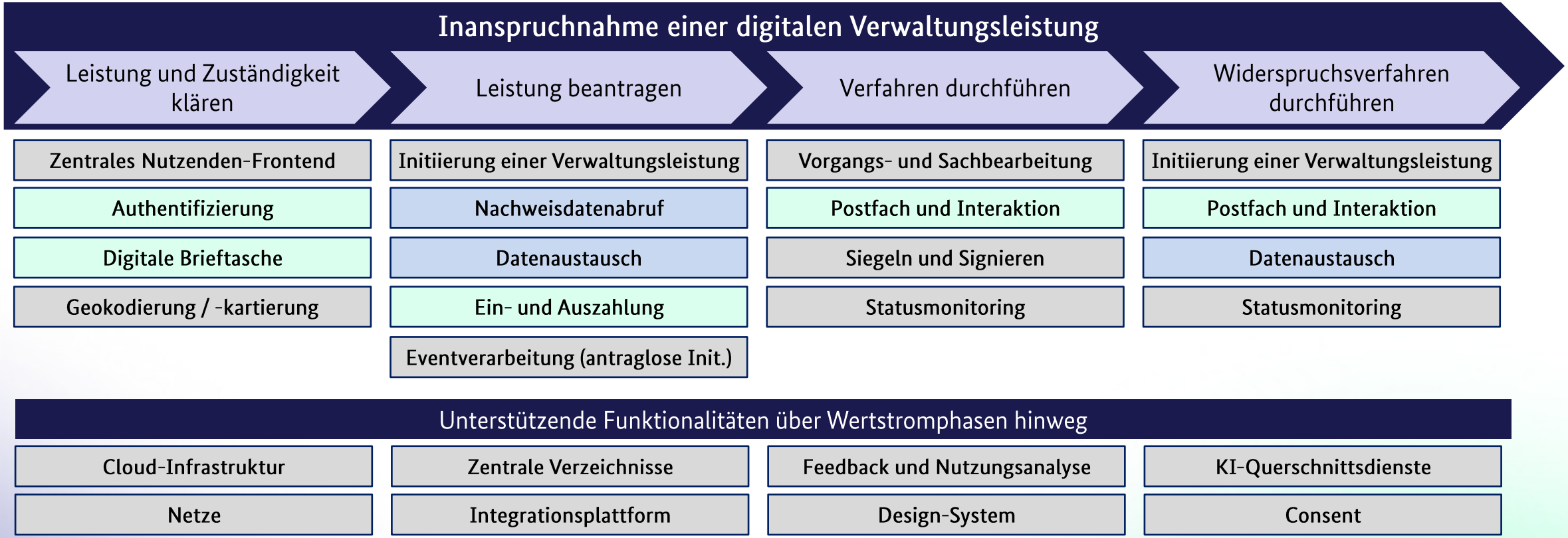


* Die hier genannten Funktionsbausteine sind in einer ersten Iteration beschrieben. Die Methodik wird auf Basis der aktuellen Erkenntnisse aus dem Vorprojekt weiterentwickelt. Inhalte und Zuschnitt der Bausteine können sich daher noch ändern. Sie sollen künftig durch die Deutschland-Architektur auf OpenCode und im Web veröffentlicht werden.

** Initiales Portfolio 1.0 IT-PLR B-2026/03-IT

Der D-Stack-Plattformkern unterstützt u.a. den Wertstrom „Inanspruchnahme einer digitalen Verwaltungsleistung“

Die Deutschland-Architektur leitet neben dem D-Stack Plattformkern weitere wesentlichen Funktionsbausteine aus diesem und weiteren* Wertströmen ab.



Siehe IT-PLR B-2026/04-IT Anlage 1, Kapitel 4.2, Seite 18. Im Vorprojekt wurden die oben genannten Funktionsbausteine aus dem Wertstrom abgeleitet; hier vereinfacht dargestellt. Die vorliegenden Funktionsbausteine bieten Orientierung für den Aufbau des Plattformkerns und werden im Rahmen der Betrachtung des gesamten Wertstroms im Zusammenspiel mit den anderen Funktionsbausteinen konkretisiert. Inhalte und Zuschnitt der Bausteine können sich daher noch ändern.
* Neben dem Wertstrom „Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung“ wurde im Vorprojekt auch der Wertstrom „Bereitstellung einer Veraltungsleistung“ als Gegenstand der Deutschland-Architektur definiert.

Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

#WirMachen
www.bmds.bund.de